



«BÄRNER KMU», FOLGE 26: BÄRTSCHI FENSTER AG

Nie wäg vom Fänschter



Seit 1923 flexibel und kundennah: Die Bärtschi Fenster AG aus Heimberg.

Foto: Helen Lagger

Die Bärtschi Fenster AG beschäftigt rund dreissig Mitarbeitende. Geschäftsführer Stefan Bärtschi (36) sagt, warum sie in Heimberg «nie wäg vom Fänschter» sind.

«Notfalls können wir innerhalb von 48 Stunden ein komplettes Fenster produzieren», erklärt Stefan Bärtschi, was natürlich nicht die Regel sei. Die Komplexität der Fenster, welche heute in der Fassade auch gewichtige gestalterische und architektonische Elemente annehmen, verlangen eine detaillierte

Planung mit weiteren Arbeitsgattungen. Ebenso werden mit dem Fenster unterschiedlichste technische Anforderungen im Wärme-, Schall-, Einbruch- und Personenschutz erfüllt und individuell auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt. Die Planung erfolgt mittels modernster Infrastruktur wie CAD-Zeichnungen und einer modernen Fensterbausoftware.

Die Firma Bärtschi Fenster AG steht für höchste Flexibilität, Kundennähe und bekennt sich zu dem Produktionsstandort Schweiz mit Qualitätsprodukten. Die Firma wur-

de 1923 als Schreinerei gegründet. In den 50er-Jahren wurde der Betrieb nach Heimberg verlegt. Es erfolgte die Spezialisierung in den Fensterbau. Zurzeit beschäftigt Stefan Bärtschi rund 30 Mitarbeitende sowie zwei Lehrlinge, welche die Ausbildung zum Schreiner mit der Fachrichtung «Bau und Fensterbau» absolvieren. «Ich habe bisher hervorragende Lehrlinge gefunden», zeigt sich Stefan Bärtschi zufrieden und ist stolz, einer seiner ehemaligen Lehrlinge seit Jahren im Team zu haben. Nebst der Fensterproduktion bietet die Firma auch



AUF EINEN BLICK

Fenster

- Denkmalschutz
- Sanierungen/Neubau
- Service und Unterhalt



Bärtschi Fenster AG

Bernstrasse 247, 3627 Heimberg

033 439 40 40 | info@baertschi-fenster.ch

baertschi-fenster.ch

Nachgefragt bei Stefan Bärtschi



Geschäftsführer

«Wir fertigen unsere Holz- und Holzmetallfenster alle am Produktionsstandort Heimberg.»

Was verstehen Sie unter «Schweizer Qualität»?

Ein hochwertiges Produkt, wel-

ches die Wertschöpfungskette hier durchläuft und in der Schweiz produziert wird. Dieses Produkt ist durchdacht, geprüft und erfüllt dabei die vom Kunden geforderten spezifischen Eigenschaften mit einem hohen Qualitätsstandard. Unsere Produkte tragen vom Fensterverband das Label «Schweizer Qualitätsfenster geprüft».

Wie setzen Sie das mit Ihrer Firma um?

Wie erwähnt fertigen wir unsere Holz- und Holzmetallfenster alle am Produktionsstandort Heimberg. Dazu arbeiten wir mit regionalen Zulieferanten zusammen, mit denen wir gute Beziehungen pflegen. Zudem verpflichtet uns das Label, eine laufende Überwachung und Kontrolle des Produktionsablaufs durchzuführen.

weitere Arbeiten rund um das Fenster an. Dazu zählen Service und Unterhalt, Reparaturen aller Art, Glaswechsel sowie als Dienstleistung das Ausarbeiten von massgeschneiderten Objektlösungen.

Der Preisdruck und die Ansprüche an die hohe Qualität führen zu

Investitionen in ein neues Fertigungscenter, welches mehrschichtig die unterschiedlichsten Fenstererelemente produzieren wird. «Mir si nie wäg vom Fänschter», lautet schliesslich das Motto, des auf Fenster in allen Materialien, Formen und Farben spezialisierten Betriebs.